

Partnerbogen:Einzelfirma Makler § 93 HGB Gesellschaft Agent §§ 84 ff HGB 

Firmenadresse		Daten des Inhabers / GF / Vorstand	
Firma		Name /	Vorname
Straße		Straße	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon		Geburtsdatum /	Ort
Telefax		Telefon	
Email Allgemein		Telefax	
Email Buchhaltung für Abrechnung		Handy	
Homepage			
Berufsspezifische Ausbildung			
Versicherungsfachmann/-frau (BWV) <input type="checkbox"/> Versicherungsfachwirt <input type="checkbox"/> Versicherungskaufmann/-frau <input type="checkbox"/> Sonstige _____			
Bankverbindung für die Zahlung der Courtage			
Kontoinhaber		Name und Ort des Geldinstituts	
Kontonummer		Bankleitzahl	
Allgemein: Der Kooperationspartner erhält seine Courtage nur bei Angabe seiner Steuer und Registernummer			
Steuernummer		DIHK Registernummer	
Eintrag in der Liste „Berater in Ihrer Nähe“ <input type="checkbox"/>		Originalpolicen direkt an Kunden versenden <input type="checkbox"/>	
Schwerpunkt			
Privatkunde <input type="checkbox"/> Firmenkunde <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> KV <input type="checkbox"/> SHU <input type="checkbox"/> Sonstige _____			
Angaben über Tätigkeit in der Assekuranz			
Tätig in der Assekuranz seit: _____			
Anzahl der Mitarbeiter im Innendienst: _____, im Außendienst: _____			
Hauptberuflich: _____, nebenberuflich: _____			
Ansprechpartner: _____			
Sollen die Mitarbeiter eigene Courtagevereinbarung erhalten Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Hatten Sie bereits früher vertragliche Abmachungen mit einem Maklerpool Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Wenn Ja mit wem/Zeitraum? _____			

Mit welchen Versicherungsgesellschaften, Bausparkassen, Finanzdienstleistungsunternehmen kooperieren sie momentan?

Gesellschaft und Versicherungssparte	Art der Tätigkeit	Von /Bis	Grund der Beendigung

Besondere Bemerkung

Die von mir gemachten Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Ich versichere, dass kein Strafverfahren oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (Vergleich, Konkurs, Abgabe der eidesstattlichen Versicherung über die Vermögensverhältnisse, Pfändung) gegen mich anhängig ist. Ich bin damit einverstanden, dass meine Personaldaten an die Auskunftstelle über den Versicherungsaußendienst e.V. (AVAD) weitergegeben werden. Diese Einwilligung gilt auch für das weitere AVAD-Verfahren, wie es sich aus dem Informationsblatt für den AVAD Auskunftsverkehr ergibt. Ferner willige ich ein, dass die Fa. Deutsche Bürgervorsorge Gesellschaft für staatliche Förderungen mbH eine allgemeine Wirtschaftsauskunft über mich einholt. Die Deutsche Bürgervorsorge Gesellschaft für staatliche Förderungen mbH speichert die Sachbearbeitung notwendiger Daten. Die Deutsche Bürgervorsorge Gesellschaft für staatliche Förderungen darf sich hierbei externer Dienstleister bedienen.

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Erforderliche Unterlagen (nicht älter als 6 Monate)

- | | | |
|-----------------------------------|--|--|
| Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| Auszug aus Gewerbezentralregister | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| Führungszeugnis | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| Schufa-Selbstauskunft | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| IHK Registrierung | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |
| Ihre VSH Versicherungsbestätigung | <input type="checkbox"/> ist beigelegt | <input type="checkbox"/> wird nachgereicht |

Notiz:

Einwilligungserklärung zum AVAD-Verfahren

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass im Rahmen der geplanten Zusammenarbeit und der Beendigung der Zusammenarbeit personenbezogene Daten erhoben, genutzt und gem. § 3 Abs. 4 BDSG verarbeitet werden.

Diese Daten werden an die Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) übermittelt und dort nach dem umseitig beschriebenen Verfahren verarbeitet.

Die AVAD ist berechtigt, die Daten an die am Auskunftsverfahren teilnehmenden Unternehmen zu übermitteln, soweit diesen eine Einwilligungserklärung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies gestattet.

Insbesondere willige ich ein, dass nach Beendigung der Zusammenarbeit eine „Auskunft“ nach dem unten abgedruckten Muster an die AVAD erteilt wird und dort verarbeitet werden kann.

Name und Vorname /Firma:

Anschrift:

Datum, Unterschrift:

Makler hat Kopie erhalten

Streng vertraulich!
Kenn-Nr.
Gst.-Nr.

AUSKUNFT

der: _____ in: _____
über: _____ (Voranname) HR-Nr.: _____
(Zusammen, ggf. Geburtsname oder Firma)
geboren am: _____ in: _____
Anschrift: _____

VERSICHERUNGSMAKLER
1. a) Courtagezusage vom: _____
b) durch VU widerrufen am: _____
durch Versicherungsmakler
im gegenseitigen Einvernehmen

2. Gegebenfalls besondere Gründe für die Beendigung der Courtagezusage? _____

3. Bestand bei Widerruf oder bei einer Beendigung der Vermittlerstätigkeit durch den Makler ein rückforderbarer Saldo? ja nein
Höhe des Betrages: EUR _____

4. a) Ergaben sich Beanstandungen beim Inkasso oder Abrechnungsverkehr? ja nein
b) Wurden Prämien kassiert und nicht vereinbarungsgemäß abgeführt? ja nein
Höhe des Betrages: EUR _____

(Ort und Datum) (Ort und Unterschrift der Versicherung)

MUSTER

Form M 11 05

Informationsblatt über den AVAD-Auskunftsverkehr

Wer eine Versicherung oder einen Bausparvertrag abschließt, vertraut darauf, dass die beteiligten Vermittler ihn korrekt und umfassend beraten und ihm auch später bei allen damit im Zusammenhang stehenden Fragen schnell und sachgerecht helfen. Es ist deshalb für die Kunden und für das allgemeine Ansehen der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen und der Vermittler von großer Bedeutung, dass nur zuverlässige Personen in diesem Bereich tätig sind.

Strebt ein Interessent mit einem Unternehmen eine Zusammenarbeit als Außendienstmitarbeiter an oder soll er als Versicherungsmakler eine Courtagezusage erhalten, so ergibt sich für das Unternehmen das Problem, dass die allgemeinen Auskünfte nicht immer ausreichend sind, um die Zuverlässigkeit des Interessenten zu beurteilen. Deshalb hat die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft bereits im Jahr 1948 mit der Förderung der Versicherungsaufsichtsbehörde eine Selbsthilfeeinrichtung geschaffen, deren Zweck es ist, zu erreichen, dass möglichst nur vertrauenswürdige Personen als Vermittler tätig werden. Auch soll verhindert werden, dass Personen, die sich bei anderen Unternehmen als unzuverlässig erwiesen haben, erneut die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft belasten und diese und die Vermittlerschaft in Misskredit bringen können. Es handelt sich um die

Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst
und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) · Normannenweg 2, 20537 Hamburg,

deren Träger die Verbände der Versicherungsunternehmen, der Bausparkassen und der Versicherungsvermittler sind. Außerdem gehören das BWV und das BWB als Mitglieder der AVAD an.

Die AVAD unterhält einen Auskunftsverkehr sowohl in schriftlicher Form als auch über EDV-Online. Sie wird von den am Auskunftsverkehr teilnehmenden Unternehmen sowie von den im Einzelfall zugelassenen Versicherungsvermittlungs-Gesellschaften über jede Aufnahme und über die Beendigung der Zusammenarbeit unterrichtet. Bei Versicherungsmaklern bezieht sich die Unterrichtung auf die Zusage und auf den Widerruf der Courtage.

Daneben unterrichtet das BWV und das BWB die AVAD über erfolgreich bestandene Prüfungen zum Versicherungsfachmann/-frau (BWV) und zum Bausparfachmann/-frau (BWB), damit diese Qualifikation registriert und der entsprechenden Person zugeordnet werden kann.

Die AVAD leitet auf der Grundlage des so gewonnenen Informationsmaterials an die Unternehmen vor Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem Bewerber bzw. bei Versicherungsmaklern vor Courtagezusage auf Anfrage die entsprechenden Auskünfte weiter. Der Betroffene erhält bei Beendigung der Zusammenarbeit oder bei Beendigung der Courtagezusage mit einem Unternehmen von diesem eine Kopie der an die AVAD gegebenen Auskunft, damit er die Angaben prüfen kann. Das gleiche gilt für eventuell spätere, berichtigende Auskünfte (Nachmeldungen). Legt der Betroffene gegen einzelne Teile der Auskunft begründeten Einspruch entweder beim Unternehmen oder bei der AVAD ein, so werden diese Teile der Auskunft bis zur Klärung gesperrt. Die übrige Auskunft bleibt hiervon unberührt und wird weiterhin von der AVAD vermittelt. Erweisen sich die Einwände des Betroffenen als zutreffend, erfolgt insoweit eine Korrektur.

Bei mehrstufigen Vermittlungsverhältnissen richten die Vermittler die Mitteilungen über die für sie tätigen Untervermittler und die Anfragen über Bewerber an das Unternehmen. Dieses wickelt den Auskunftsverkehr mit der AVAD ab und informiert den Vermittler.

Innendienstmitarbeiter, die aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere wegen Veruntreuungen (Begehung von Vermögens- oder Eigentumsdelikten und anderer Straftaten zu Lasten des Unternehmens oder zu Lasten eines Versicherten oder Versicherungsinteressenten) entlassen werden müssen, werden ebenfalls der AVAD gemeldet. Eine Kopie muss dem Innendienstmitarbeiter ausgehändigt werden.

Jede Auskunft, die ein Unternehmen über einen Mehrfachagenten an die AVAD gibt, wird automatisch an alle übrigen Unternehmen, mit denen der Mehrfachagent ebenfalls zusammenarbeitet, weitergeleitet. Auskünfte über Versicherungsmakler werden nur dann vermittelt, wenn diese rückforderbare Salden oder Angaben über strafrechtlich relevante Tatbestände, die zur Beendigung der Zusammenarbeit geführt haben, beinhalten.

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen hat die Versicherungsunternehmen wiederholt, zuletzt in seinem Rundschreiben R 1/94 vom 28. 3. 1994 (vgl. VerBAV 1994, Seite 87ff.) darauf hingewiesen, dass die Einholung einer AVAD-Auskunft zu den Sorgfaltspflichten gehört, die bei der Auswahl von Vermittlern und sonstigen Außendienstmitarbeitern zu beachten sind. Für den Bereich der angestellten Außendienstmitarbeiter haben auch die Gewerkschaften dem Auskunftsverkehr zugestimmt.